

# DEMOKRATIE WERKSTATT AKTUELL

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten! NR. 21 Mittwoch, 12. Dezember 2007

## DIE GRIECHEN UND DIE DEMOKRATIE



Heute in der Demokratiewerkstatt: die KMS Kinzerplatz

**Im Internet haben wir recherchiert, dass das Wort Demokratie aus dem Griechischen kommt und „Herrschaft des Volkes“ bedeutet. Darüber hinaus haben wir Folgendes herausgefunden:**

Die Demokratie ist, wenn das Volk wählen darf wer an der Spitze steht. Bei den Griechen durften jedoch nur Männer wählen und keine Frauen, Sklaven oder Ausländer.

Außerdem kann man in der Familie, in der Wohngemeinschaft, in Schule und im Freundeskreis wählen. Auch dort orientiert man sich am demokratischen Modell.

Alle Männer und Frauen ab sechzehn Jahren dürfen in der heutigen Demokratie in Österreich wählen.

Gruppenfoto der AutorInnen auf der nächsten Seite ...



REPUBLIK ÖSTERREICH  
Parlament



von links nach rechts: Kadir (13), Roman (13),  
Patrick (13), Jenni (13), Daniela (13)

### Impressum:

#### KMS Kinzerplatz:

Avetikian Henry, Biak Denis, Ciger Kadir, Jovanovic Milos, Malecek Manuel, Mohamed Ahmed, Porzer Daniel, Schautzer Dominik, Trautenberger Roman, Vavricek Patrick, Calisgan Nuriye, Chwastek Justyna, Czapka Jenni, Hasural Ayse, Schaffer Jeannine, Stojkovic Danela, Yavuz Tugba

## FREIHEIT

### Was für uns Freiheit bedeutet.

Freiheit bedeutet, dass man nicht diskriminiert wird. Freiheit bedeutet auch, dass man das Recht hat seine Meinung zu sagen. Österreich ist ein freies Land. Freiheit bedeutet, man kann nicht versklavt werden.

Im Wikipedia haben wir folgende Erklärung für Freiheit gefunden:

„Freiheit wird in der Regel verstanden als die individuelle Möglichkeit, ohne Zwang zwischen verschiedenen Handlungsmöglichkeiten auswählen und entscheiden zu können“.



Ayse (12), Tugba (15), Milos (12), Ahmed (13)



## STEUERN

### Was sind Steuern und wozu dienen sie?

Als Steuer wird eine Geldleistung ohne Anspruch auf individuelle Gegenleistung bezeichnet, die ein öffentlich-rechtliches Gemeinwesen zur Erzielung von Einnahmen allen Personen auferlegt, die einen steuerlichen Tatbestand verwirklichen, wobei die Erzielung von Einnahmen wenigstens Nebenzweck sein sollte (Definition der deutschen Abgabenordnung).

„Steuer“ kommt aus dem Althochdeutschen „stiura“, was Stütze bedeutet und im Sinne von Unterstützung, Hilfe oder auch Beihilfe verwendet wurde. Aus den ursprünglich als Naturalabgaben in Form von Sach- oder Dienstleistungen (Frondiensten) erhobenen Steuern sind heute reine Geldleistungen geworden.

Steuern sind die Haupteinnahmequelle eines modernen Staates und das wichtigste Instrument zur Finanzierung seines territorial abgegrenzten Staatswesens und anderer Aufgaben. Durch die finanziellen Auswirkungen auf alle Bürger und die komplexe Steuergesetzgebung sind Steuern und andere Abgaben ein andauernder politischer und gesellschaftlicher Streitpunkte.

([www.wikipedia.at](http://www.wikipedia.at))



von links nach rechts:  
Henry (13), Daniel (12), Denis (13), Dominik (13)

In Österreich zahlen alle Menschen, die arbeiten, Steuern. Steuergelder werden zum Beispiel für Schulen und für andere Gebäude, die errichtet werden, verwendet.

## DEMOKRATIE

### Wir zeigen die Demokratie von heute!

Mit der Demokratie verbinde ich die Möglichkeit zu wählen. Außerdem ist es wichtig, zu diesen Wahlen auch hin zu gehen. Denn wenn man nicht hingeht, hat man keine Berechtigung sich darüber zu beschweren, dass jemand anders gewählt wurde.



So könnte es in einer Monarchie aussehen.

Es ist gut, dass mehrere Leute bei einer Entscheidung mitwirken, sonst würde einer über die Köpfe der anderen entscheiden, wie z.B. in einer Monarchie



In der Demokratie ist es besser als in der Monarchie,  
da viele mitentscheiden können

Bericht von:

Manuel (13), Justyna (12), Nuriye (14), Jeannine (15)

Nr. 21 Dienstag 12. Dezember 2007

